



strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS

**62. ordentliche Mitgliederversammlung
12. Juni 2007**



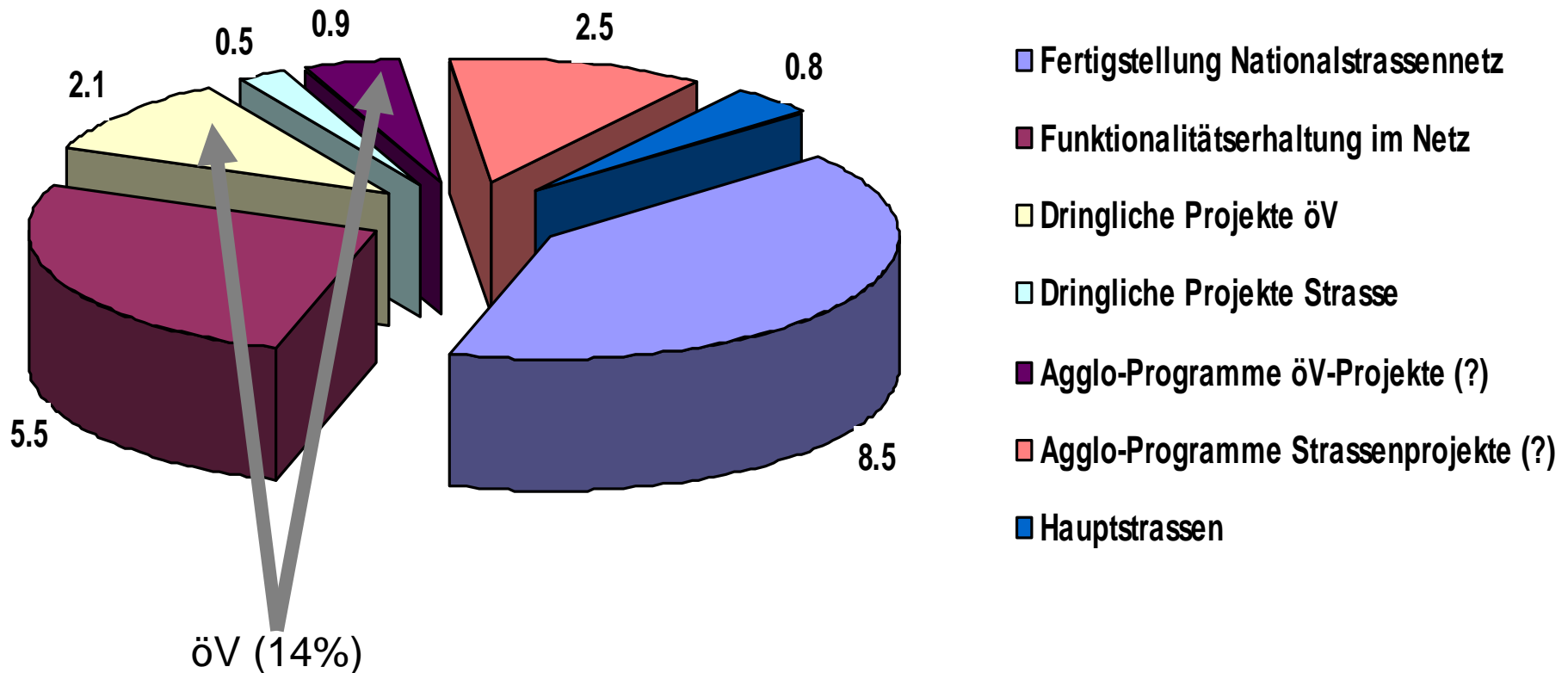
Der Strassenverkehr im Spannungsfeld von Umwelt- und Finanzpolitik

**62. ordentliche Mitgliederversammlung
von strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS**

12. Juni 2007

Infrastrukturfonds für das Nationalstrassennetz, die Hauptstrassen in Berggebieten und Randregionen sowie den Agglomerationsverkehr

Splitting Infrastrukturfonds (20,8 Mrd. Fr. in 20 Jahren)



Eine Idee von **strasseschweiz**!

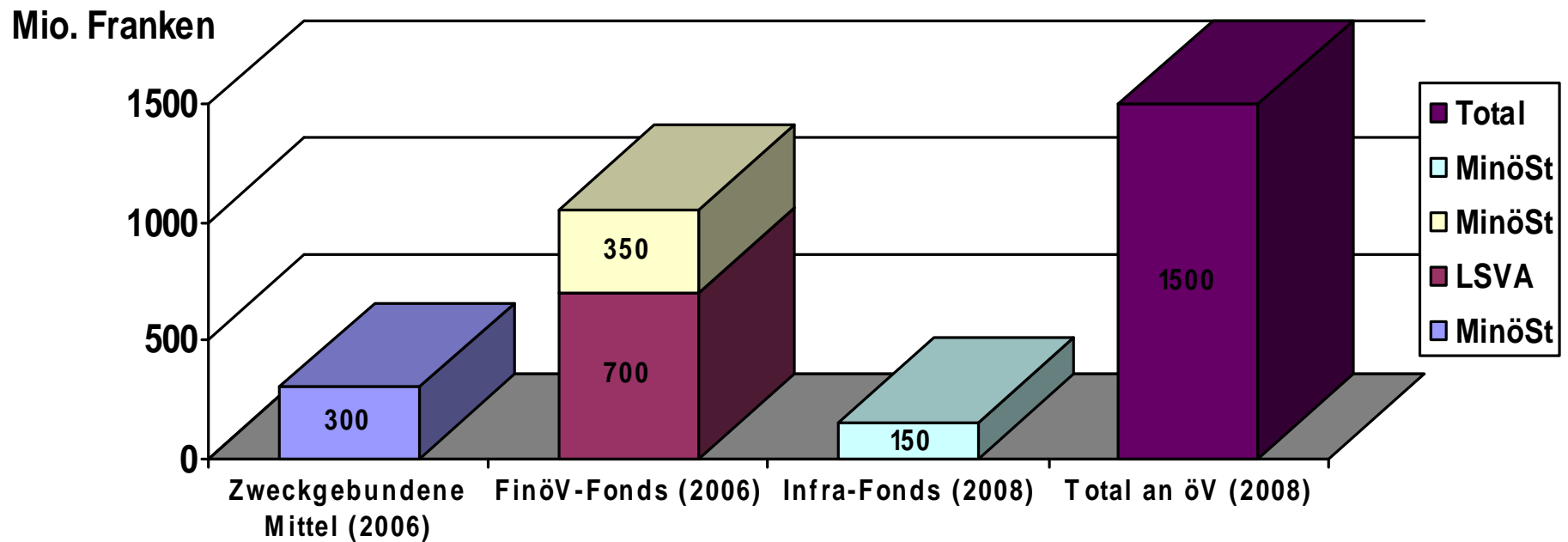
Der Infrastrukturfonds geht zurück auf eine Initiative von strasseschweiz.

1994/95 wurde die Idee von Fonds zur Finanzierung des gesamten Landverkehrs ausgearbeitet und lanciert:

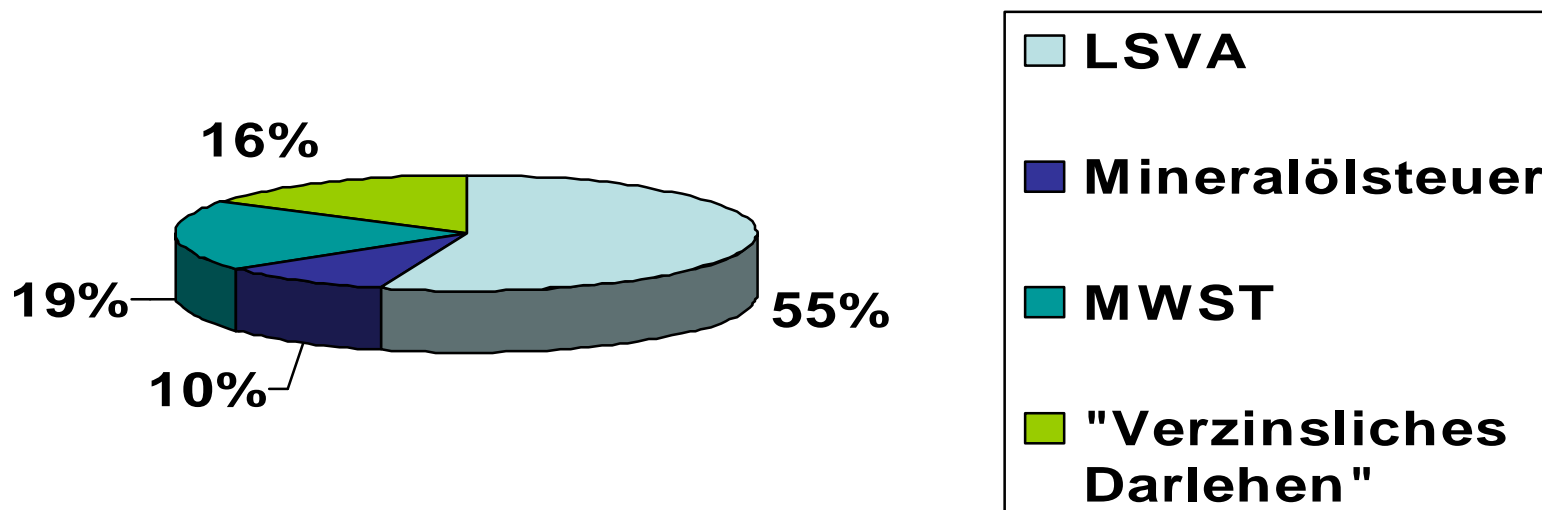
öV-Investitionsfonds (FinöV), realisiert 1998

Strasseninfrastrukturfonds, realisiert 2008

Wie die Strasse jährlich den öV finanziert



Finanzierung FinöV (NEAT)



Wenn das ursprünglich vorgesehene „verzinsliche Darlehen“ anteilmässig auf die andern Geldgeber verteilt wird, finanziert die Strasse rund 75% der Eisenbahn-Grossprojekte...

Der Strassenverkehr finanziert sich selber und leistet zusätzlich:

- **1,5 Mrd Franken an den öV**
- **3,5 Mrd Franken an den allgemeinen Bundeshaushalt**

Bundesrat Blocher, November 2005:

"Die beste Kuh im Bundesstall hat vier Räder"

Alpentransitbörse (ATB)

Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur (ZEB)

Alpentransitbörse



1 Alpentransitrecht (ATR)

=

10 Alpentransiteinheiten (ATE)

"marktwirtschaftliches Instrument?"

**Kontingent durch Bund festgelegt,
Handel frei...**

Alpentransitbörse



Abschliessende Empfehlung der "überzeugten" Verfasser:

„Wir empfehlen, die Durchführung eines ‚ATB-Planspiels‘ zu prüfen. Dieses böte die Gelegenheit, das ATB-System und dessen Funktionsweise vertieft kennen zu lernen. Als Teilnehmer kommen unseres Erachtens Vertreter aus der Bundesverwaltung, den Transportverbänden sowie weitere interessierte Kreise in Frage.“

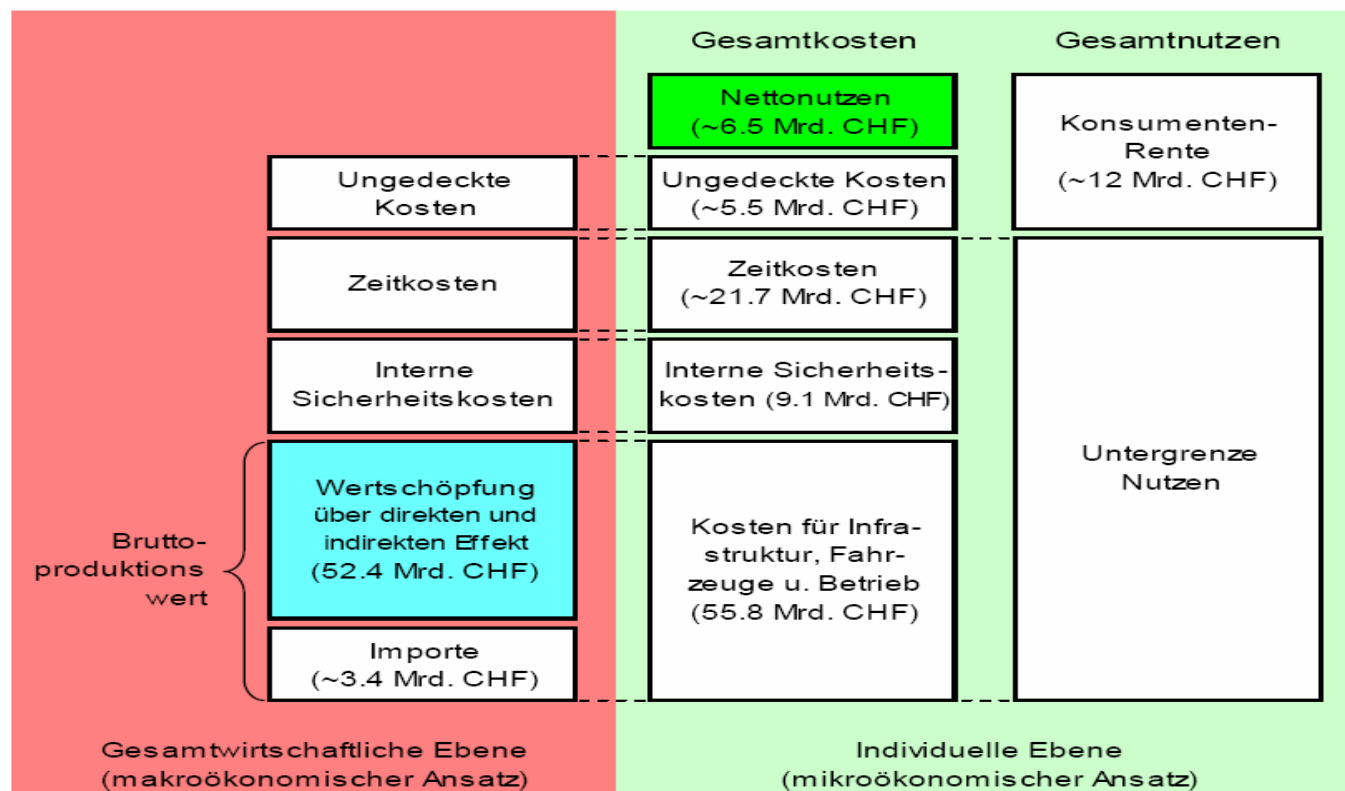
Zukünftige Entwicklung Bahninfrastruktur (ZEB)

Vorlage unbefriedigend:

- **Umfassende öV-Gesamtschau fehlt**
- **Keine Aussagen zur Weiter-entwicklung des Regionalverkehrs**
- **Unvollständige Angaben zum Finanzierungsbedarf**

Nein zu Road-Pricing!

Die Gesamtnutzen des Verkehrs sind grösser als die Gesamtkosten



Grafik: UVEK

Nein zu Road-Pricing!

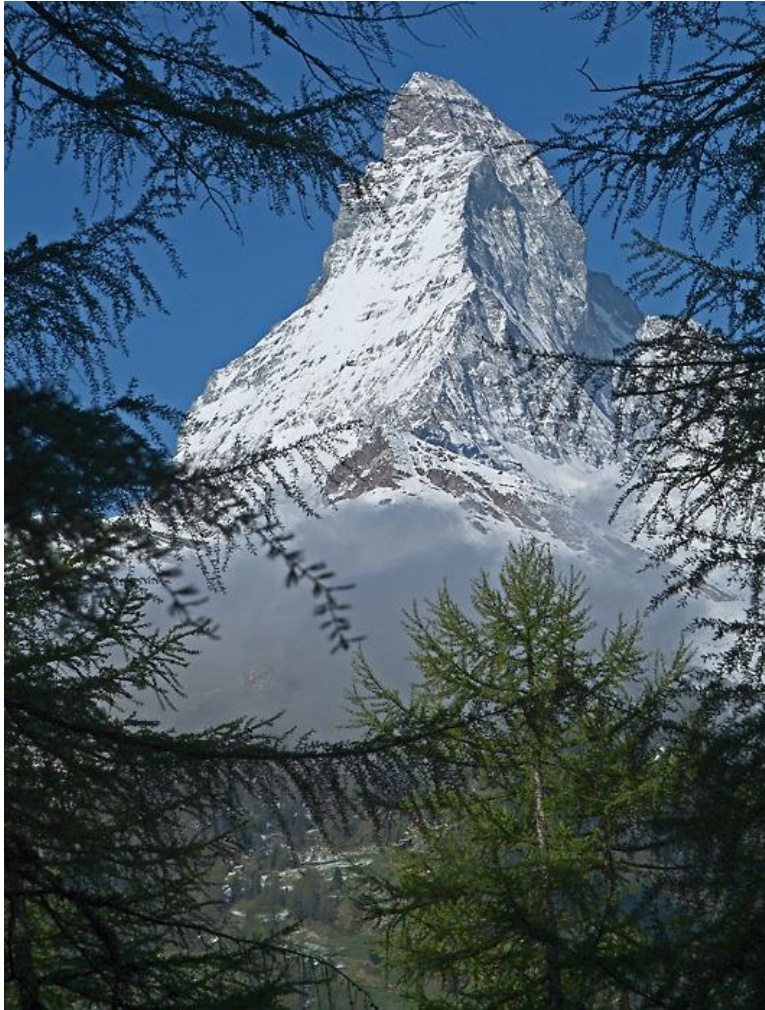
- **Verglichen mit dem Ausland bestehen in der Schweiz für RP kein ausreichender Problemdruck**
- **Der Bericht macht keine Aussagen zu den Auswirkungen von RP auf Gewerbe und Wirtschaft.**
- **Der Bericht macht auch keine Aussagen darüber, ob der öV in Spitzenstunden überhaupt in der Lage wäre, aufgrund von RP umgestiegene Passagiere zu befördern.**
- **RP trägt zu einer weiteren Vertiefung des Stadt-Land-Grabens bei.**
- **Mit RP finanziert der Strassenbenützer die bereits bezahlte Infrastruktur ein zweites Mal.**

Klimawandel



- **Im europa- und weltweiten Vergleich belegt die Schweiz sowohl bezüglich CO₂-Produktion als auch Energieeffizienz einen Spitzenplatz!**
- **Dem Thema Klimawandel müssen auch wir uns stellen, unabhängig davon, welche Modelle und Aussagen in 20 Jahren noch Gültigkeit haben werden...**

Klimawandel



CO₂ weltweit, total

CO₂ durch den Menschen
weltweit



Schweiz



Schweiz Strassenverkehr

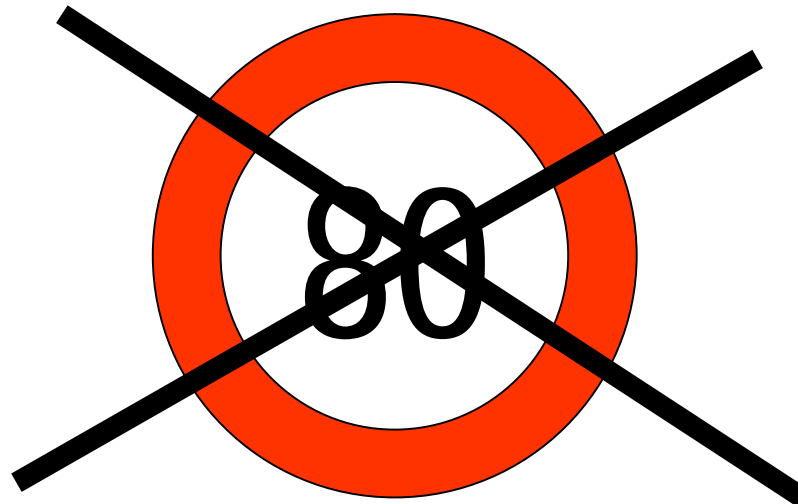
Klimawandel



- **Mit dem Klimarappen wird eine effektive CO₂-Reduktion erreicht!**
- **Mit Sicherheit ist es nicht falsch, langfristig die Abhängigkeit von fossilen Treibstoffen zu reduzieren und neue Technologien, die einen hohen Standard aufweisen, zu fördern. Dies hat einen positiven Einfluss auf das Klima, macht aber auch aus wirtschaftlichen Überlegungen Sinn.**

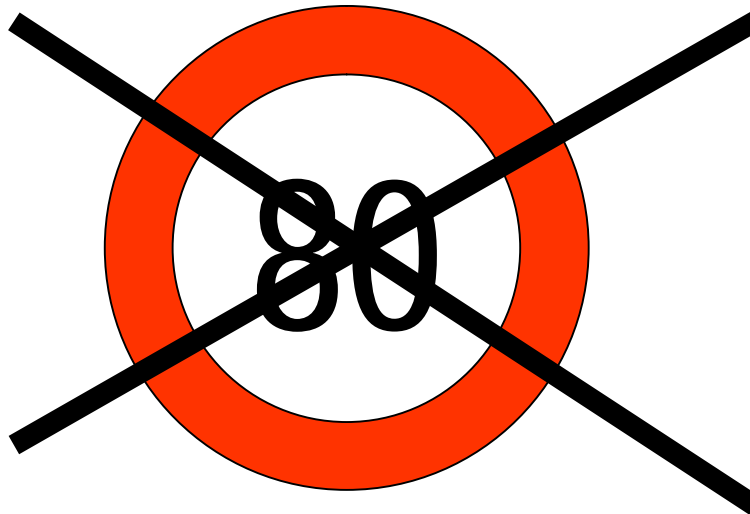
Ozon und Feinstaub

- **Tempolimiten sind im Kampf gegen Ozon und Feinstaub wirkungslos!**



Ozon und Feinstaub

**Parlamentarische Initiative (NR Markus Hutter):
„Keine wirkungslosen Tempolimiten auf
unseren Nationalstrassen!“**





strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS

**62. ordentliche Mitgliederversammlung
12. Juni 2007**